

Präambel

Die T-Online International AG (im Folgenden „T-Online AG“ genannt) ist ein Online-Diensteanbieter. Die T-Online AG ermöglicht den Zugang zum Internet sowie eMail-Funktionen, die Möglichkeit der Errichtung von Homepages und weitere Leistungen (gemeinsam nachfolgend „Dienst T-Online“ genannt).

1 Gegenstand der Bedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen regeln die Inanspruchnahme des Dienstes T-Online zwischen der T-Online AG und den Endkunden (im Folgenden „Nutzer“ genannt).

2 Vertragsbeginn

2.1 Voraussetzungen

Die Bereitstellung des Dienstes T-Online setzt eine Anmeldung bei der T-Online AG voraus. Als Nutzer werden nur volljährige Personen akzeptiert. Die T-Online AG behält sich vor, den Antrag auf Abschluss eines Vertrages im Einzelfall aus gewichtigen Gründen abzulehnen.

2.2 Bereitstellung des Dienstes

Die Nutzung des Dienstes T-Online ist nur durch Eingabe der Anschlusskennung und des persönlichen Kennwortes sowie der dazugehörigen T-Online Nummer und Mitbenutzernummer (im Folgenden gemeinsam „Zugangsdaten“ genannt) möglich. Diese Daten bekommt der Nutzer per eigenhändigem Einschreiben an die in der Anmeldung angegebene Adresse zugesandt. Ab Erhalt dieser Daten gilt die Leistung als bereitgestellt.

3 Zugangsdaten

- 3.1 Der Nutzer hat die Zugangsdaten vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren.
- 3.2 Das persönliche Kennwort ist aus Sicherheitsgründen in regelmäßigen Abständen zu ändern. Die Änderung kann durch den Nutzer selbst jederzeit online vorgenommen werden.
- 3.3 Werden neunmal falsch eingegebene persönliche Kennwörter registriert, so wird die Möglichkeit der Nutzung des Dienstes T-Online über diese Zugangsdaten bis zum Folgetag gesperrt (im Folgenden „Zugangssperre“ genannt).
- 3.4 Bei begründetem Verdacht, dass die Zugangsdaten eines Nutzers unberechtigt durch Dritte genutzt werden, ist die T-Online AG berechtigt, eine Zugangssperre zu setzen. Der Nutzer wird darüber informiert und bekommt neue Zugangsdaten zugesandt.
- 3.5 Dem Nutzer werden auf Anfrage ein neues persönliches Kennwort oder neue Zugangsdaten zugesandt. Diese Möglichkeit besteht nicht für das persönliche Kennwort der Mitbenutzer.

4 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ohne weitere zusätzliche Einwilligung nur zum Zwecke der Bereitstellung des Zugangs, der Nutzung und der Abrechnung erhoben, verarbeitet und genutzt. Zur Vertragsabwicklung, für die Hotline und hier insbesondere zur technischen Unterstützung sowie für die Abrechnung können die Daten der Nutzer im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung konzernintern oder an

beauftragte Unternehmen übermittelt werden. Die T-Online AG gewährleistet in jedem Fall den gleichen Schutz der personenbezogenen Daten, wie er gemäß Satz 1 zu beachten ist. Weitere Einzelheiten sind auf der T-Online Homepage <http://www.t-online.de/service> unter dem Punkt Hinweise zum Datenschutz online verfügbar.

5 Dienst T-Online (Vertragsgegenstand)

Die T-Online AG ermöglicht die Nutzung der über den Dienst T-Online bereitgestellten Leistungen nur im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Der Leistungsumfang, besondere Systemvoraussetzungen und die einzelnen Preise sind abhängig von dem jeweilig gewählten Tarif des Nutzers und ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste, Zusätzlichen Bedingungen oder Sondervereinbarungen.

Die in diesen Bedingungen aufgeführten Leistungen und Regelungen gelten, sofern sich aus diesen AGB oder der jeweiligen Leistungsbeschreibung/Preisliste nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt.

5.1 Internet

Die T-Online AG ermöglicht den Zugang zum weltweiten Internet.

5.2 Mitbenutzer (tarifabhängig)

Mitbenutzer werden über die T-Online Nummer des Nutzers eingerichtet. Diesen ist eine eigene Mitbenutzernummer sowie ein eigenes persönliches Kennwort zugeordnet. Die Möglichkeit der Einrichtung von Mitbenutzern sowie die dafür geltenden Preise, sind abhängig von dem jeweilig gewählten Tarif und ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste. Sofern die Einrichtung von Mitbenutzern möglich ist, gelten dafür die folgenden Regelungen:

- 5.2.1 Der Mitbenutzer muss vom Nutzer selbst online eingerichtet werden.
- 5.2.2 Bei Einrichtung von Minderjährigen und/oder beschränkt geschäftsfähigen Personen als Mitbenutzer hat der Nutzer die Aufsichtspflicht für die abgerufenen Inhalte.
- 5.2.3 Der Nutzer ist verpflichtet, seine Mitbenutzer auf die geltenden AGB und die Leistungsbeschreibung/Preisliste hinzuweisen.
- 5.2.4 Der Nutzer ist für alle Verstöße der auf seiner Anschlusskennung eingerichteten Mitbenutzer gegen diese Regelungen/Pflichten verantwortlich, sofern der Nutzer nicht nachweist, dass weder er selbst noch der Mitbenutzer den Verstoß zu vertreten hat.
- 5.2.5 Der Nutzer hat alle durch seine Mitbenutzer und unter seiner Anschlusskennung erzeugten Kosten zu zahlen. Er ist insbesondere gegenüber der T-Online AG für alle Verstöße gegen diese Regelungen/Pflichten verantwortlich.

5.3 Homepage

Die Homepage ermöglicht die Speicherung und elektronische Veröffentlichung von Informationen und Daten im Internet. Die Möglichkeit der Errichtung und Nutzung einer Homepage sowie die dafür geltenden Preise, sind abhängig von dem jeweilig gewählten Tarif und ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste.

- 5.3.1 Für Homepages besteht eine Impressumspflicht. Das

Impressum enthält u. a. die Postanschrift (Straße, Postleitzahl und Ort) sowie den Namen des Nutzers, dessen T-Online Nummer und den eMail-Alias. Das Impressum wird automatisch vom System anhand der Kundendaten eingestellt und ist für alle Abrufer sichtbar. Ein Hinweis, wie dieses Impressum abgerufen werden kann, ist auf der T-Online Homepage in der Rubrik Service unter dem Punkt Homepages abrufbar.

5.3.2 Inhaltliche Beschränkungen

5.3.2.1 Homepages dürfen keine Informationsangebote mit rechtswidrigen Inhalten enthalten oder auf solche verweisen. Hierzu zählen insbesondere Informationen und Darstellungen, die

- zum Rassenhass aufstacheln oder grausame oder sonst unmenschliche Gewalttätigkeiten gegen Menschen in einer Art schildern, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung solcher Gewalttätigkeiten ausdrückt oder die das Grausame oder Unmenschliche des Vorgangs in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellt (§ 131 StGB),
- den Krieg verherrlichen,
- die Gewalttätigkeiten, den sexuellen Missbrauch von Kindern oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand haben (§ 184 Abs. 3 StGB).

5.3.2.2 Bei Inhalten, die unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen oder offensichtlich geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, ist durch technische Vorkehrungen oder in sonstiger geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die Übermittlung an oder Kenntnisnahme durch nicht volljährige Nutzer ausgeschlossen ist

5.3.2.3 Die nationalen und internationalen Urheberrechte sind zu beachten.

5.3.2.4 Inhalte, welche Leistungen oder Waren zum Gegenstand haben, für die nach den allgemeinen Gesetzen eine besondere Gewerbeerlaubnis notwendig ist, dürfen nur dann eingestellt werden, wenn der Nutzer im Besitz einer dafür gültigen Erlaubnis ist.

5.3.3 Bei Verstößen gegen die in Punkt 5.3.2 aufgeführten Pflichten sowie bei begründeten erheblichen Zweifeln an der Rechtmäßigkeit der eingestellten Inhalte ist die T-Online AG berechtigt, die Homepage unverzüglich unter Ausschluss von eventuellen Schadensersatzansprüchen des Nutzers zu sperren.

5.3.4 Jeder Nutzer ist verantwortlich für die Inhalte der von seiner T-Online Nummer in das Internet eingestellten Inhalte. Der Nutzer haftet bei Verletzungen gegenüber Dritten selbst und unmittelbar.

5.4 eMail

eMail ist eine elektronische Versendungsart von Individualmitteilungen und steht Nutzern und Mitbenutzern zu Verfügung.

5.4.1 Für die Anzahl der zu versendenden eMails bestehen mengenmäßige Obergrenzen. Diese Obergrenzen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung/Preisliste. Werden beim Versand von einer eMail-Adresse oben genannte Obergrenzen überschritten, werden diese eMails insgesamt nicht zugestellt. Der Versender wird hiervon unterrichtet.

5.4.2 Jeder Nutzer und Mitbenutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die von ihm versandten eMails, insbesondere durch deren Inhalt, keinerlei Beeinträchtigungen für die T-Online AG, andere Anbieter, Nutzer oder Netze entstehen. Als Beeinträchtigungen werden auch Beschwerden über das mehrfache Zusenden ungewollter eMails mit

kommerziellem Charakter gewertet.

5.4.3 Wenn der Nutzer nach Abmahnung per eMail weiterhin gegen diese Regelungen verstößt, ist die T-Online AG berechtigt, den jeweiligen Nutzer und/oder Mitbenutzer für den Versand weiterer eMails zu sperren. Bei mehrfachen oder schweren Verstößen kann das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer nach schriftlicher Abmahnung durch die T-Online AG gekündigt werden.

5.4.4 Jeder Nutzer des eMail-Dienstes ist verantwortlich für die Inhalte der von seiner Anschlusskennung versandten eMails.

5.4.5 Der Nutzer haftet bei Verletzungen gegenüber Dritten selbst und unmittelbar.

5.5 News-Groups

News-Groups ermöglichen das Lesen und Versenden von öffentlichen Mitteilungen (im Folgenden „News“ genannt) zu bestimmten Themenbereichen. Die T-Online AG stellt Nutzern und Mitbenutzern die Möglichkeit zur Verfügung, an T-Online eigenen News-Groups und an allgemeinen News-Groups, welche lediglich über die T-Online AG zum Abruf bereitgehalten werden, teilzunehmen. Teilnahme bedeutet die Möglichkeit, News lesen und schreiben zu können.

5.5.1 Jeder Nutzer/Mitbenutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die von ihm veröffentlichten News, weder durch die Menge noch durch deren Inhalt, keinerlei Beeinträchtigungen für die T-Online AG, andere Anbieter, Nutzer oder Netze entstehen. Als Beeinträchtigungen werden u.a. auch Beschwerden über das Veröffentlichen von News in dafür nicht vorgesehenen Bereichen gewertet.

5.5.2 Bei Verstoß gegen diese Regelung ist die T-Online AG nach Abmahnung per eMail berechtigt, den jeweiligen Nutzer und/oder Mitbenutzer für das Schreiben von News, zu sperren. Bei mehrfachen oder schweren Verstößen kann das Vertragsverhältnis nach schriftlicher Abmahnung durch die T-Online AG insgesamt gekündigt werden.

5.5.3 Jeder Nutzer der News-Groups ist verantwortlich für die unter seiner T-Online Nummer versandten Inhalte der News. Der Nutzer haftet bei Verletzungen gegenüber Dritten diesen selbst und unmittelbar.

6 Weitere Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet,

6.1 die vereinbarten Preise entsprechend der Preisliste fristgerecht zu zahlen. Für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Nutzer der T-Online AG die entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das kostenauslösende Ereignis zu vertreten hat.

6.2 Änderungen der Anschrift der T-Online AG mitzuteilen;

6.3 bei Rechnungsstellung über die Telekom-Rechnung der Deutschen Telekom AG unverzüglich eine geänderte Buchungskontonummer mitzuteilen.

6.4 den Dienst T-Online nicht missbräuchlich zu nutzen.

7 Limitsperre (automatische Zugangssperre, tarifabhängig)

Für die Nutzungsentgelte besteht eine sogenannte Limitsperre je Monat und je T-Online Nummer. Ob eine Limitsperre automatisch aktiviert ist und in welcher Höhe, ist abhängig von dem jeweilig gewählten Tarif und ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste. Ist der für die Limitsperre gesetzte Betrag zum Zeitpunkt der Überprüfung überschritten, erfolgt automatisch eine Zugangssperre und eine erneute Einwahl ist nicht

möglich. Die Überprüfung erfolgt einmal je Tag mit der Datenreorganisation und nur an Werktagen. Der Samstag gilt nicht als Werktag. Da die Überprüfung nur einmal je Tag erfolgt, können bis zur Überprüfung auch deutlich höhere Nutzungsentgelte als DM 400,00 entstehen. Nach Abrechnung der Daten (Rechnungsstellung) können erneut Nutzungsentgelte in Höhe der Limitsperre erzeugt werden.

- 7.1 Die Limitsperre ist bei Vertragsbeginn automatisch aktiviert.
- 7.2 Die Aufhebung der Limitsperre erfolgt nach Zusendung des gesonderten Formulars für die Entsperrung an die T-Online AG auf schriftlichem Wege.
- 7.3 Eine Wiedereinrichtung der Limitsperre ist online durch den Nutzer vorzunehmen.

8. Nutzung durch Dritte

- 8.1 Dritte sind alle natürlichen oder juristischen Personen, welche nicht Nutzer im Sinne von Punkt 1 oder Mitbenutzer gemäß Punkt 5.2 sind.
- 8.2 Es ist nicht gestattet, die Zugangsdaten und/oder die auf den Zugang beruhenden Leistungen ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung mit der T-Online AG Dritten zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.
- 8.3 Bei Verweigerung der Erlaubnis nach Punkt 8.2 steht dem Nutzer kein Recht zur außerordentlichen Kündigung zu.
- 8.4 Hinsichtlich der Preise ist insbesondere auch Punkt 9.6 zu beachten.

9 Preise, Preisänderungen, Zahlungsbedingungen

- 9.1 Es gelten die für den gewählten Tarif nach der dazu gehörigen Leistungsbeschreibung/Preisliste gültigen Entgelte.
- 9.2 Die Abrechnung der T-Online Leistungen erfolgt im Rahmen der Rechnungsstellung für die Telefonentgelte der Deutschen Telekom AG. Abweichungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste, Zusätzlichen Bedingungen oder Sondervereinbarungen.
- 9.3 Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der Verschaffung der Zugangsmöglichkeit zu T-Online, für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Danach sind die Preise monatlich im voraus zu zahlen und werden mit Zugang der Rechnung fällig. Ist der Preis für Teile eines Abrechnungsmonats zu berechnen, so wird dieser anteilig für jeden Tag anhand des monatlichen Preises berechnet. Ein voller monatlicher Preis wird berechnet, wenn der Nutzer das Vertragsverhältnis vor Ablauf eines Abrechnungsmonats kündigt.
- 9.4 Sonstige Preise sind nach Erbringung der Leistung und Zugang der Rechnung zu zahlen.
- 9.5 Im Falle einer Zugangssperre nach Punkt 3 bleibt der Nutzer verpflichtet, die gesamten monatlichen Preise zu zahlen. Es erfolgt keine anteilige Verrechnung.
- 9.6 Der Nutzer hat auch die Preise zu zahlen, die durch unbefugte Nutzung seiner Anschlusskennung entstanden sind, es sei denn, der Nutzer weist nach, dass er die unberechtigte Nutzung nicht zu vertreten hat.
- 9.7 Der Rechnungsbetrag ist auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen, und muss spätestens am zehnten Tag nach Zugang der Rechnung gutgeschrieben sein. Bei erteilter Einzugsermächtigung muss für ausreichende Deckung gesorgt sein.
- 9.8 Die T-Online AG ist berechtigt, das Entgelt für die Leistungen zu ändern. Die T-Online AG wird eine

Änderung der Entgelte dem Nutzer per eMail mitteilen. Eine Benachrichtigung kann auch schriftlich erfolgen. Gleichzeitig wird die T-Online AG den Nutzer ausdrücklich darauf hinweisen, dass das geänderte Entgelt dann gilt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von sechs Wochen schriftlich dem geänderten Entgelt widerspricht. Das Vertragsverhältnis wird dann zu den geänderten Entgelten fortgesetzt.

- 9.9 Widerspricht der Nutzer rechtzeitig, haben beide Parteien das Recht, dieses Vertragsverhältnis mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen.

10 Leistungsänderung

- 10.1 Die T-Online AG ist berechtigt, einzelne Leistungsmerkmale zu ändern. Die T-Online AG wird eine Änderung der Leistungen dem Nutzer per eMail mitteilen. Eine Benachrichtigung kann auch schriftlich erfolgen. Gleichzeitig wird die T-Online AG den Nutzer ausdrücklich darauf hinweisen, dass das geänderte Vertragsverhältnis dann gilt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von sechs Wochen schriftlich dem geänderten Vertrag widerspricht. Das Vertragsverhältnis wird dann zu den geänderten Entgelten fortgesetzt.
- 10.2 Widerspricht der Nutzer rechtzeitig, haben beide Parteien das Recht, dieses Vertragsverhältnis mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen.

11 Beanstandungen/Einwendungen

Beanstandungen gegen die in Rechnung gestellten Preise oder Leistungen der T-Online AG müssen schriftlich und möglichst umgehend nach Rechnungszugang, spätestens jedoch acht Wochen nach Rechnungsdatum erhoben werden. Die Unterlassung rechtzeitiger Beanstandungen gilt als Genehmigung; die T-Online AG wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Anzeige besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Nutzers bei Beanstandungen nach Fristablauf bleiben unberührt. Weitere Details ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste.

12 Verzug (Sperre/Kündigung)

- 12.1 Bei Zahlungsverzug des Nutzers und Vorliegen der unter Punkt 12.2 genannten Voraussetzungen ist die T-Online AG berechtigt,
 - 12.1.1 den Zugang zum Dienst T-Online auf Kosten des Nutzers zu sperren. Der Nutzer bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Preise zu zahlen.
 - 12.1.2 das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 12.2 Die Maßnahmen nach Punkt 12.1 können ergriffen werden, wenn der Nutzer
 - 12.2.1 für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung der Preise bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Preise oder
 - 12.2.2 in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der das monatliche Grundentgelt für zwei Monate erreicht, in Verzug kommt.
- 12.3 Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt der T-Online AG vorbehalten.
- 12.4 Gerät die T-Online AG mit der geschuldeten Leistung in Verzug, so richtet sich die Haftung nach der Telekom-

munikations-Kundenschutzverordnung. Der Nutzer ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die T-Online AG eine von ihm gesetzte angemessene Nachfrist aus Gründen nicht einhält, welche die T-Online AG zu vertreten hat

13 Kündigung

- 13.1 Das Vertragsverhältnis ist grundsätzlich für beide Vertragspartner, bei Beachtung der Frist gemäß Punkt 13.2, zum Schluss eines jeden Werktages kündbar, sofern nicht eine besondere Mindestvertragslaufzeit vereinbart ist. Diese ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung/Preisliste, Zusätzlichen Bedingungen oder Sondervereinbarungen. Bei Kündigung vor Ablauf eines Abrechnungszeitraums ist insbesondere auch Punkt 9.3 zu beachten.
- 13.2 Die Kündigung muss der T-Online AG oder dem Nutzer mindestens sechs Werktage vor dem Tag, an dem sie wirksam werden soll, schriftlich zugehen. Der Samstag gilt nicht als Werktag.

14 Sonstige Bedingungen

- 14.1 Der Nutzer kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der T-Online AG auf einen Dritten übertragen.
- 14.2 Die Versendung von Mitteilungen an T-Online per eMail genügt der Schriftform nur dann, wenn dies in diesen AGB ausdrücklich vorgesehen ist.
- 14.3 Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 14.4 Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt deutsches Recht.

Stand: 01.08. 2000